

**JAHRESBERICHT  
STIFTUNGSJAHR 2021**

**WIR SCHAFFEN EINEN ORT...**



Editorial des Geschäftsleiters

## ERFÜLLT

**ER füllt.** Die Lücken, die die Situation rund um Corona in der Kasse des KidsWorld-Shops hinterlassen hat; die Lücken, die unsere Mitarbeitenden infolge krankheitsbedingter Abwesenheiten hinterlassen haben ... **ER füllt** Lücken. Zutiefst dankbar schaue ich auf das vergangene Jahr zurück. Die Rechnung der Stiftung lebensWERT wie auch der Immogarden GmbH «gehen auf». Dies ist für die Entwicklung beider Firmen essentiell.

### Einbau einer kleinen Küche

Unser Besprechungs- bzw. Pausenraum war bislang sehr spärlich eingerichtet. Man konnte an einem Tisch sitzen, einen Kaffee/Tee trinken und sein mitgebrachtes Essen über Mittag wärmen. Eine Kochgelegenheit fehlte. Nun ist sie da. Dank der «Willy und Lilly Nufer Stiftung» konnten wir diesen Raum entscheidend aufwerten. Das gibt neue Möglichkeiten. So können wir in Zukunft einfache Menüs z.B. mit unseren Time-out-Schülern vor Ort zubereiten. Die kleine Küche **erfüllt** den Zweck perfekt!

### Zukunftsgerichtete Weiterbildung

Tatsächlich haben wir den Anstoss gegeben, dass es diese Weiterbildung gibt: Ein Nachdiplomkurs in Interaktionspädagogik an der höheren Fachschule für Sozialpädagogik (hfs) in Zizers. Aus der Kursausschreibung ([www.hfs-zizers.ch/ndk-interaktive-lernprozesse](http://www.hfs-zizers.ch/ndk-interaktive-lernprozesse)): «Eererbte und erworbene Handlungsmuster werden unwissend übernommen und zeitlebens angewandt. Mit Hilfe von Interaktiven Lernprozessen lassen sich Handlungsmuster erkennen, erweitern und bisher ungenutzte Ressourcen erschliessen.» Diese Weiterbildung wird ihren Zweck **erfüllen**. Das Gelernte wird uns in unserer Arbeit mit jungen Menschen ungemein helfen. Im Sommer 2022 werden Rahel Anderegg und ich diese Weiterbildung in Angriff nehmen.

### Wertvolle Kontakte

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Schulen in der Region gestaltet sich unkompliziert und zielführend. Das gemeinsame Vorwärtsgen erlebe ich **erfüllend**. Die Kontakte zu Schulleitungen, Behörden und Erziehungsberechtigten sind wertvoll. Ein grosses DANKEschön an alle, die mit uns daran arbeiten, jungen Menschen eine Perspektive geben zu können!

Liebe Leserin, lieber Leser, ein Dank gehört auch dir, für dein Mittragen und Mitwirken. Der grösste Dank gehört wiederum demjenigen, der uns mit ER-folg beschenkt hat!

*Thomas Berweger*  
Geschäftsleiter



## STIFTUNGSRAT UND STANDORT

Die Stiftung «lebensWERT» mit Sitz in Sirnach, wurde am 24. Juni 2015 gegründet. Die Geschäftsstelle und die Büroräumlichkeiten befinden sich weiterhin an der Wilerstr. 5 in Sirnach.

### Stiftungsrat

Der Stiftungsrat (Amtsdauer 2021-2024) besteht per Ende 2021 aus folgenden Mitgliedern:



*Hans Rudolf Maag,  
Sirnach  
[Präsident]*



*Yvonne Beetschen,  
Eschlikon  
[Vizepräsidentin]*



*Hanspeter Böbel,  
Eschlikon*



*Patrik Störchli,  
Münchwilen*

### Bericht des Präsidenten

#### Allgemein

Das hinter uns liegende Geschäftsjahr hatte es noch einmal „in sich“: zum einen war es herausfordernd – für uns alle. Oft fehlte es an Planungssicherheit, und die sich ständig ändernden Massnahmen aufgrund der Pandemie erforderten sehr viel Flexibilität und Energie. Zum anderen haben viel Grund, um dankbar zu sein: wir konnten jederzeit die Aufgaben der Stiftung weiterführen, unsere Tochterunternehmung hatte immer genügend Arbeit und die Zusammenarbeit zwischen dem Stiftungsrat und der Geschäftsleitung war jederzeit konstruktiv und von Wertschätzung geprägt.

Diverse Jugendliche konnten im vergangenen Geschäftsjahr zielgerichtet unterstützt und gefördert werden. Dies ist nicht immer einfach, bedingt eine massgeschneiderte Förderung sowie immer auch ein grosses Commitment seitens des Betreuten. So gehört es zu unserer Aufgaben, den Jugendlichen in erster Linie Wertschätzung und Vertrauen entgegenzubringen, um darauf aufbauend an deren Persönlichkeit und Perspektive arbeiten zu können. Dies benötigt Zeit – je nach Konstellation viel Zeit. Es bedingt aber auch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit Schulen, den Eltern und dem persönlichen Umfeld des

Klienten. Wir sind dankbar, dass uns dies in den meisten Fällen sehr gut gelingt. Die Zusammenarbeit mit den direkt involvierten Institutionen ist überwiegend sehr positiv.

Aus dem Stiftungsrat betreuen wir einzelne weitere Personen, welche nicht zur Kerngruppe unserer Klienten gehören: so unterstützen wir zum Beispiel eine betagte Frau, welche keinerlei Angehörige hat und welche mit ihrer persönlichen Situation und der Zusammenarbeit mit Behörden und Institutionen überfordert ist. Weitere Personen beraten wir zum Beispiel bei Fragen der Integration, der sozialen Wohlfahrt oder bei sprachlichen und inhaltlichen Herausforderungen im Zusammenhang mit Behörden und Institutionen. Dabei ist uns eine enge und vertrauensvolle Kooperation mit allen involvierten Stellen wichtig. Dies ist bisweilen herausfordernd, weil teilweise die Zuständigkeiten nicht klar geregelt sind oder niemand die Verantwortung für eine konkrete Situation übernehmen möchte.

### Formales

Der Stiftungsrat inkl. Geschäftsführer hat sich im Jahr 2021 zu vier regulären Sitzungen getroffen. Zusätzlich fanden alternierend zu den Sitzungen drei informelle Mittagessen statt. Ebenfalls fanden regelmässige Meetings zwischen dem Geschäftsführer und einzelnen Stiftungsräten statt zwecks Informations- und Fachaustausch.

Im Berichtsjahr wurden keine Anpassungen in der strategischen Umsetzung des Stiftungszweckes vorgenommen.

Eine geplante Abendveranstaltung für Stifter, Mitarbeitende, Gönner und weitere interessierte Personen musste aufgrund der pandemischen Situation verschoben und letztendlich abgesagt werden; sie soll im 2022 nachgeholt werden.

Mit dem Geschäftsjahr 2021 zeigt sich der Stiftungsrat zufrieden. Trotz der Pandemie konnten wir unser Netzwerk bei Behörden, Institutionen und Schulen ausbauen. Dabei erfahren wir eine sehr hohe Akzeptanz und Wertschätzung.

Unser Tochterunternehmen, die Immogarden GmbH, hat sich im Berichtsjahr ebenfalls gut entwickelt. Als Unternehmen steht sie in der Region für Qualität und Verlässlichkeit, und gegenüber der Stiftung LebensWERT hat sie sich auch in der Pandemie als ideale Partnerin etabliert, wenn es darum geht, Klienten unserer Stiftung eine Arbeitstätigkeit und damit einen Tagesrhythmus zu ermöglichen. Wie in anderen Sparten gestaltet es sich jedoch auch bei Immogarden schwierig, geeignetes Fachpersonal zu finden. Dies gelingt uns zwar immer wieder, der entsprechende Aufwand ist jedoch nicht unerheblich.

Dem Stiftungsrat ist es ein Anliegen, sich beim Geschäftsführer, Thomas Berweger, und seinen Mitarbeitenden für deren tollen und unermüdlichen Einsatz und die Loyalität sehr herzlich zu bedanken.

*Hans Rudolf Maag*

*Präsident des Stiftungsrates*



## UNSERE ARBEITSBEREICHE:

### *Arbeitsintegration*

Was im 2020 aufgrund von COVID nicht statt fand, wurde im 2021 umso mehr beansprucht: unser Arbeitsintegrationsangebot. Zwei junge Menschen kamen über das Amt für Berufsbildung- und Berufsberatung zu uns. Da innert der vier Monate keine entsprechende Anschlusslösung gefunden werden konnte, stellten wir beide als Praktikanten an. Vor Weihnachten dann der grosse Erfolg: bei beiden ging es einen grossen Schritt in der Berufswahl weiter. Jemand konnte unter zwei Lehrstellen auswählen. Die andere Person bekam endlich den Bescheid, dass eine IV-unterstützte Lehre im Sommer 2022 in Angriff genommen werden kann. Wir freuen uns sehr über diese Entwicklung und über die wichtigen Schritte, auf dem Weg dahin!

Seit August 2021 haben wir zu den zwei Praktikanten auch eine Person bei uns, die das Brückenangebot des Kantons Thurgau absolviert. Sie arbeitet bei uns während dreier Tage die Woche mit. Der Kontakt kam während der Schulzeit zustande. Ihre Lehrerin kontaktierte uns, weil der Berufswahlprozess ins Stocken geriet. Wir ermöglichten in der Folge ein mutmachendes Schnuppern. Als damit die offizielle Schulzeit zu Ende und das Brückenangebot ohne Praktikumsplatz gestartet war, sprangen wir mit diesem Platz «in die Bresche». Wertvoll, so agieren zu können!

Einer jungen ehemaligen Asylbewerberin konnten wir vor bald 2 Jahren zu einem Studienplatz inkl. Drittfinanzierung an einer Universität verhelfen – dies entgegen der Absicht des zuständigen Sozialamtes. Nachdem die junge Studentin ihre ersten Prüfungen mit bestem Erfolg abgelegt hatte und sie mittlerweile persönlich und finanziell auf eigenen Beinen steht, konnten wir dieses Mandat im vergangenen Geschäftsjahr erfolgreich abschliessen. Einmal mehr hat es sich bestätigt, dass es sich lohnt, Verantwortung für eine Person in einer herausfordernden Situation zu übernehmen und sie konsequent zu fördern.

### *Time-out-Plätze für Schüler/innen*

Das Jahr 2021 war für die Schulen kein einfaches. Die Schüler wurden wie gewohnt vor Ort aber dann auch zu Hause beschult. Sie waren sozusagen immer wieder in einer Art «Time-out». Dies führte wohl dazu, dass unser Timeout-Angebot nicht gleich genutzt wurde, wie im Jahr zuvor.

Vor den Sommerferien absolvierte ein junger Mann ein mehrwöchiges Time-out bei uns mit dem Ziel, eine Anschlusslösung für nach der obligatorischen Schulzeit finden zu können. Der junge Mann zeigte vollen Einsatz. Er erledigte seine Schulaufgaben mit viel Eigeninitiative. Ihm wurden innert kürzester Zeit zwei Lehrstellen angeboten. Heute absolviert er eine Lehre als Sanitärinstallateur.

Seine Rückmeldung zum Time-out hat's in sich:



*„Ich wurde mit offenen Armen empfangen und wurde immer freundlich und gerecht behandelt. Ich konnte von Anfang an viel selbstständig arbeiten und habe dadurch viel und schneller gelernt. Dadurch, dass lebensWERT mir so vertraut, bin ich der Meinung, dass Arbeit und Sozialverhalten gegenseitig stimmt. Ich habe miterlebt, wie es sich anfühlt eine ganze Woche zu arbeiten und ich finde es eine gute Vorbereitung, da ich nach den Sommerferien auch eine Fünftagewoche habe. Ich weiss, wie es sich anfühlt, einen ganzen Tag im Garten zu arbeiten, und mittlerweile habe ich sogar ein wenig Spass daran gefunden. Ich freue mich immer nach der Arbeit den Unterschied zu sehen, so sehe ich, was ich gemacht habe und wie gut es mir gelungen ist. Ich hoffe, dass ich bis zu den Sommerferien weiterhin bei lebensWERT arbeiten darf und ich bin auch immer bereit für eine neue Challenge.“*

Die durchgeführten Time-outs zeigen allesamt, dass das Konzept gut ist, jedoch jede Situation wieder anders angegangen werden muss. Kein Time-out verläuft gleich!

### **Schuldensanierung**

Mittlerweile werden gut 140 Personen in Sirnach betreut. Im vergangenen Jahr konnten wiederum einige dreijährige Mandate abgeschlossen werden. 70 neue Mandate kamen hinzu! Da immer wieder Menschen aus dem Rheintal und dem Sarganserland die Fachstelle aufsuchten, wurde eine Fachstelle in Sargans eröffnet und ein neuer Mitarbeiter eingestellt. Somit arbeiten in der Fachstelle Schuldensanierung Ostschweiz per Ende 2021 drei Personen mit insgesamt 200 Stellenprozenten.

### **Kids World – Secondhandshop**

Der «Kids World»-Shop an der Wilerstr. 12 in Sirnach ermöglicht finanzschwachen Familien, gut erhaltene Kinderkleider, Spiel- und Sportartikel und weitere hochwertige Produkte zu günstigen Preisen zu erwerben. Der Shop wird von Dorette Wagner geführt. Sie wird von vier Mitarbeiterinnen unterstützt. Alle arbeiten ehrenamtlich!

Wir freuen uns sehr, dass unser Laden mehr und mehr frequentiert ist und Menschen uns ihre Kinderkleider zum Verkauf bringen. Es ergeben sich gute Gespräche. Einige Personen haben hier sogar fast einen «Stammplatz» gefunden.

Seit Ende 2021 besitzt unser Shop eine Gelegenheitswirtschaftsbewilligung. Das heisst, dass wir nun während unseren Öffnungszeiten Getränke und Anderweitiges verkaufen können.

Dorette Wagner vermarktet mit ihrer Firma «Herzessach» nach wie vor ihre eigenen Deko- und Blumenartikel über den Kids World – Shop, wofür sie der Stiftung einen vereinbarten Prozentsatz des Umsatzes überweist.





## *Immogarden GmbH*



Unsere Tochterfirma Immogarden GmbH konnte das Jahr 2021 wiederum mit Gewinn abschliessen. An Arbeit mangelte es nie. Die Aufträge in den Bereichen Unterhaltsreinigung, Hauswartung und der Gartenunterhalt nehmen stetig zu. Der Maschinenpark konnte teilweise erneuert und neue Gerätschaften angeschafft werden, so dass wir unsere Aufträge optimal erledigen können.

Über kurz oder lang werden wir zusätzliches Personal suchen und anstellen können. Wir freuen uns, dass wir die an uns gestellten Erwartungen erfüllen konnten und uns von vielen Seiten «ein gutes Zeugnis» ausgestellt wurde.

Acht junge Menschen arbeiteten über eine kürzere oder längere Periode im Rahmen einer arbeitsintegrativen Tätigkeit bei Immogarden mit. Sie profitierten vom ermutigenden Arbeitsklima und lernten persönlich oder fachlich dazu.

## *Mitarbeitende*

Per Ende 2021 beschäftigt die Stiftung 9 Mitarbeitende mit einem Arbeitsvertrag; diese werden von ehrenamtlichen Mitarbeitenden unterstützt, welche über ein spezifisches und relevantes Knowhow verfügen. Die Immogarden GmbH beschäftigt 7 Mitarbeitende und einige Aushilfen.

## *Dank*

Unseren Mitarbeitenden, dem Stiftungsrat, den Sponsoren/Spendern, dem Verein Vita Perspektiv, den Sozialpartnern - ihnen allen gehört ein grosse DANKEschön! Die Zusammenarbeit funktioniert in allen Belangen wertschätzend und zielführend.

Der Geschäftsführer

Thomas Berweger  
Stiftung «lebensWERT»

Der Stiftungspräsident

Hans Rudolf Maag  
Stiftung «lebensWERT»

